

Deutsche Jugendmeisterschaften 2011

vom 26. - 30. April in Bad Wildungen

Cadre 47/2 • U21

Der Bochumer Alex Reuter sicherte sich nach Gold in der Freien Partie auch Gold im Cadre 47/2. Erneut mit Silber musste sich Moritz Mayer aus Coburg begnügen, während sich Jan Klaß von der ABG Mosel-Trier über seine Bronzemedaille freuen konnte.

In der mit nur vier Teilnehmern ausgespielten Meisterschaft spielte natürlich Jeder gegen Jeden, um allen Sportlern die maximale Anzahl an Spielen zu ermöglichen. Zunächst traf Moritz Mayer auf Jan Klaß. Der Pfälzer Klaß wollte sich unbedingt für die deutliche Niederlage, die er in der Freien Partie gegen Mayer kassiert hatte, revanchieren. So lag Klaß zwar zunächst in Front, doch als Mayer dann ins Spiel fand und zwei größere Serien spielte, war der Traum für Klaß von einer Revanche bereits wieder ausgeträumt.

Alex Reuter hatte parallel dazu mit seinem Gegner Andreas Geyer keine große Mühe und setzte sich klar mit 91:34 durch. In der nächsten Runde traf Moritz Mayer auf Andreas Geyer und Alex Reuter auf Jan Klaß. Mayer tat sich anfangs schwer gegen seinen Kontrahenten. Der Neustädter machte immer wieder kleinere Serien und verteidigte dann geschickt. Jedoch unterlief ihm schließlich ein Fehler und Mayer bekam die Möglichkeit mit einer aussichtsreichen Position an den Tisch zu gehen.

Und diese Chance ließ er sich nicht nehmen. Mit einer 28-Serie glich er aus und spielte sich in den darauffolgenden Aufnahmen weiter in Front. Am Ende stand dann ein doch sehr deutliches Ergebnis zu Buche: 97:37 hieß es schließlich für den Coburger. Die Partie zwischen Alex Reuter und Jan Klaß verlief ähnlich. Sobald der Favorit ins Spiel kam, war der Drops gelutscht.

Im „Finale“, welches aufgrund des Systems ja kein so genanntes war, hieß es also erneut Reuter gegen Mayer. Die Partie gestaltete sich zunächst sehr spannend. Beide Kontrahenten spielten immer wieder kleinere Serien und nach acht Aufnahmen lag Mayer mit 50:42 knapp vorne. Als er jedoch in Aufnahme 10 zum zweiten Mal einen Druckball ausließ, weil er mit dem Queue nicht richtig an den Spielball kam, ergab sich für Reuter eine sehr aussichtsreiche Position. Diese nutzte er und danach schien bei Mayer der Faden gerissen zu sein. Ihm gelang es nicht mehr, zurückzuschlagen und somit sicherte sich Reuter seine zweite Goldmedaille der Deutschen Jugendmeisterschaften 2011.